

# 11.177 Euro für die Noma-Hilfe

**SOZIALES:** Benefizprojekt von Franz Josef Paulmichl mit Spendenübergabe abgeschlossen – Folgen der Wirtschaftskrise waren spürbar

LAATSCH (no). Die stolze Summe von 11.177 Euro brachte die jüngste Initiative von Franz Josef Paulmichl aus Laatsch zu Gunsten der Noma-Hilfe Schweiz. Das Projekt „Syn“ – eine Mischung aus Musik und Kunst – wurde mit der Scheckübergabe offiziell abgeschlossen.

Im Dezember des Vorjahres hatte Franz Josef Paulmichl eine CD vorgestellt, die aus einer besonderen Zusammenarbeit heraus entstanden war. Er hatte über die Internetplattform „art11“ zwölf Künstler aus Südtirol, der Schweiz, Österreich und Deutschland für das Projekt „Syn“ gewinnen können. Sie stellten ihm Werke zur Verfügung, für die Paulmichl passende Musikstücke komponierte und Texte verfasste.

Die CD wurde in einer Auflage von 1000 Stück produziert und in verschiedenen Geschäften im



Im Bild (von links): die Künstlerinnen Daniela Perfler und Patrizia Gunsch, Franz Josef Paulmichl, Claude Junker (Noma-Hilfe Schweiz), Isabella Erhard (Gruppe für eine solidarische Welt) und Sibille Tschenett (Bildungsausschuss Mals).  
no

Vinschgau und in anderen Landesteilen gegen eine Spende abgegeben. Den Tonträgern wurde ein Begleitheft mit den Bildern und Texten beigelegt, dessen Druck der Bildungsausschuss der Gemeinde finanziert hatte.

Die Bilder wurden in Mals, Tschengls, Eppan und Schlanders ausgestellt und zum Verkauf angeboten.

„Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise wurden bei diesem Projekt deutlich spürbar“, stellte Franz Josef Paulmichl fest. Zum einen fanden sich keine Sponsoren, die es finanziell mittrugen. Zum anderen konnten von den 19 Bildern nur sieben verkauft werden.

Unterstützung hatte Paulmichl von der Gruppe für eine

solidarische Welt in Laatsch (die auf seine Initiative hin vor 30 Jahren gegründet worden war) erhalten. Die heimischen Bankinstitute Raiffeisenkasse Obervinschgau, Südtiroler Landesbank und Volksbank unterstützten die Abwicklung der Spenden.

Sein Fazit zum Gesamtprojekt ist positiv. „Ich konnte 11.177

Euro für die Noma-Hilfe Schweiz sammeln“, freut er sich. Das sei der Gesamterlös aus dem Projekt, „ohne Abzug irgendwelcher Spesen“.

Den symbolischen Scheck mit dieser Summe überreichte Paulmichl Claude Junker von der Noma-Hilfe Schweiz. Er dankte für den Einsatz für Kinder in Afrika, die aufgrund einer bakteriellen Infektion schwere Missbildungen im Gesicht davontragen. Derzeit engagiert sich seine Organisation in Burkina Faso, wo Schweizer Ärzte Betroffenen konkrete Hilfe leisteten sowie Informations- und Präventionsarbeit geleistet wurde. Die Vorsitzende des Malser Bildungsausschusses, Sibille Tschenett, bescheinigte Franz Josef Paulmichl „ein großes Herz für den christlichen Wert der Nächstenliebe“ und dankte allen Beteiligten.